

Lektüreformen

Kursorische Lektüre

- Beschreibung:
Extensiv-zügige und fortlaufende Lektüre lateinischer Texte
- Vorteile:
Bewältigung umfangreicher Textpartien => Freude an Lektüre
Vermeidung von Ermüdungserscheinungen
Erschließung des lateinischen Textes als sprachliches Kunstwerk
- Nachteile:
Vernachlässigung der präzisen, sprachlichen Analyse
Aufgrund der Stundenkürzungen immer seltenere Anwendung

Statarische Lektüre

- Beschreibung:
Intensiv-verweilende und vertiefende Lektüre lateinischer Texte mit Fokus auf inhaltlicher und sprachlicher Erklärung und Deutung von Kernstellen.
- Vorteile:
Regulativ gegen Flüchtigkeit und Oberflächlichkeit
Gewinn an Qualität durch:
Reflexion aller sprachlichen Phänomene
Genaue und präzise Analyse der sprachlichen Form ($\triangleq$ Lernzielorientierung des Lehrplans)
- Nachteil:
Geringes Lesepensum

Thematische Lektüre

- Beschreibung:
Orientierung an übergeordneten Themen (vorwiegend in Sekundarstufe II)
- Vorteile:
Steigerung der Motivation und der Bereitschaft zur Beschäftigung mit Texten
Multiperspektivische Sicht des Themas
Förderung der Kreativität
- Nachteile:
Unhistorische und unliterarische Betrachtungsweise
Texte als Mittel zum Zweck für das jeweilige Thema
Desinteresse an Autor und Werk
“Probchenliteratur” => erhöhte Schwierigkeit bei der Übersetzung